

## Vorrede

Daß also hoch vonnöthen thut, daß wir alle mit einander, und ein jeder an seinem Ort, **GOTT** von Herzen anruffen und bitten: Er wolle solche Personen erwecken, und nothdürfftige Mittel dazu verleihen, durch welcher ungesparten Fleiß, wo nicht die ganze Bibel, doch zum wenigsten die Sonn- und Festags-Evangelia, benebenst den Kirchen-Gesängen, zum gleichen und einhelligen Gebrauch, in Druck möchten gebracht und befördert werden.

Denn dadurch würden nicht allein die Incipienten und Tyrones viel und grosser Mühe überhoben seyn, sondern es würde auch die grosse und hochschädliche Verwirrung, welche sonst bey den armen Dienstbothen, die da jährlich ihre Dienst verwechseln, und andern gemeinen Hauffen sich befinden, hinführo mehlich und mehlich auffgehoben werden, und sich dargegen alles von Tage zu Tage, durch **Gottes** Hülffe, zu einer heilsamen Verbesserung anlassen, &c.

Wenn denn der grundgütige und allein weise **Gott** diesen seinen Christprierlichen Wunsch im Segen erhöret, und uns dißfalls vermittelst ordentlicher Vocation, zu seinem Werkzeug gebrauchen, und hierzu mit bedürfftigen Gaben des heiligen Geistes ausrüsten wollen, so dancken wir seiner Göttlichen Gnade für verliehene kräftige Assistenz, von Herzen wünschende, daß das ganze Werk also gerathensey, daß es **Gott** gefallen, und Christlichen Herzen dienen möge.

Solte aber diß einem oder den andern zu einfältig düncken, und was zu tadeln seyn, so bitten wir nach Christlicher Liebe zu urtheilen, die da eine Sache  
nicht